

„Hoamatklaong“

Es blühen Rosen



1. Es blühen Rosen, es blühen Nelken,
Es blüht ein Blümelein Vergißnichtmein.
Drum sag ichs noch einmal:
Schön ist die Jugendzeit,
Schön ist die Jugend,
Sie kommt nicht mehr.
2. Es blüht ein Weinstock und der trägt Reben,
Aus diesen Rebelein fließt süßer Wein.
Drum sag ichs noch einmal.....
3. Ich kannt ein Mädchen von jungen Jahren,
Und dieses Mädelein, das war mir gut.
Drum sag ichs noch einmal

Die dritte Strophe wird auch wie folgt gesungen:

3. Ich war ein Jüngling von 18 Jahren
Und kannt ein Mädelein, das war mir gut.

Es blühen Rosen es blühen Nelken

The image shows handwritten musical notation on a piece of paper. At the top, the title 'Es blühen Rosen es blühen Nelken' is written in cursive. Below it are three staves of music. The first staff is a vocal line in 3/4 time, starting with a treble clef and a key signature of one flat. The second and third staves are accompaniment, with the second staff using a bass clef and the third staff using a bass clef. The music consists of chords and simple melodic lines.

„Hoamatklaong“

Vorsänger:

Choral